

MEGAPULS

Sonderausgabe | DeMeKo ADL | Persönlicher Nachrichtenfilter EIN

PARTY-WAHNSINN



ORGIE DER GEWALT: CHAOTEN FEIERN 40 JAHRE BERLINER ANARCHIE

Großer Sonderbericht

BERLIN > Das Jahr 2079 steht im Freistaat Berlin ganz im Zeichen der Jubiläumsfeiern zu 40 Jahren Anarchie: Nach einer langen Zeit des Niedergangs und bürgerkriegsähnlicher Zustände verschmolzen im März 2039 die wichtigsten pro-anarchistischen Teilströmungen der früheren Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland, um im September 2039 durch Erlass des „Letzten Gesetzes“ die Anarchie auch „offiziell“ zur einzigen Regierungsform in Berlin zu erklären. Mit den Feierlichkeiten zum 40. Jahrestag der Ausrufung der Anarchie am gestrigen 7. März hat das „Chaosjahr“ in Berlin nun tatsächlich begonnen. Die Vorbereitungen dafür laufen seit Monaten auf Hochtouren. Erwartet werden mehr als 22 Millionen Touristen in 2079, eine deutliche Steigerung von über 23 % im Vergleich zum Vorjahr – und nicht in jedem Fall eine gute Nachricht für die Stadt: „Während sich zahlreiche unserer Gäste darauf freuen, den positiven Wandel der Stadt zu erleben, Vorträge und Sonderausstellungen zum alternativen Leben sowie die vielfältigen kulturellen Veranstaltungen in den alternativen Bezirken zu besuchen, müssen wir leider auch mit einem gewissen Anteil von ‚Randaletouristen‘ rechnen“, so Minerva Lüderitz, Chefin von Berlins Agentur für Tourismusmarketing ‚Visit Berlin‘: „Unsere Reisepartner wie z.B. der Anarcho-Safari-Anbieter Riedel berichten uns, dass sie bestürzend offene Anfragen erhalten von Gästen, die gezielt an Exzessen interessiert sind. **[MEHR]**

TOP MELDUNGEN



ADL „Anarcho-Parties“ auch in anderen Städten. Erleben die ADL ein Comeback der Neo-Anarchistischen Bewegung?

BERLIN Tote, Verletzte und Sachschäden in Millionenhöhe: Die bittere Bilanz des siebten März.

HAMBURG Zwölf Tote bei linksterroristischem Anschlag auf Banker-Luxusyacht.

RHEIN-RUHR Chaosparties in Recklinghausen, 38 Verletzte.



mit Soyderivat S3, Soy-Eiweißderivat S11, Invertzucker, K-Palmöl, Wasser, Salz, Geschmacksstoff 4S2, Emulgator D34



[FORTGESETZT: PARTY-WAHNSINN IN BERLIN]

[Re]Source: Rhododendres

◀ **ZURÜCK** Die Möglichkeit zur Teilnahme an „echten“ Straßenschlachten gehört dabei noch zu den harmloseren Anfragen – selbst Fragen nach Kannibalismus-Erlebnissen sind trotz unserer Bemühungen, über dieses Schauermärchen nachhaltig aufzuklären, wieder im Umlauf“. Einen ersten Vorgeschmack auf das Chaosjahr 2079 lieferte der gestrige Jubiläumsaufakt: Brennende Autos, eingeschlagene Schaufenster, geplünderte Geschäfte, Schlägereien und mehrere aus dem Ruder gelaufene Konzerte und Kundgebungen bestätigten trotz hohem Polizeiaufgebot und Einsatz von Deeskalationsstrategien das unschöne Bild von Berlin als Hochburg des linken Terrorismus in Deutschland. „Bei aller berechtigten Kritik gilt es die Verantwortlichen in den alternativen Gebieten ausdrücklich zu loben“, so der Zweite Bürgermeister Morek Pflügler: „Der ganz überwiegende Teil der Alternativen in Berlin, allen voran die Bewegung Freies Berlin (BFB), setzt alles daran, die bestehenden Vorurteile gegen das angeblich so chaotische und gewalttätige Berlin auszuräumen. Wir wollen uns nicht von Terrorgruppen gleich welcher Art und erst recht nicht von Auswärtigen instrumentalisieren lassen, die daheim ein braves Bürgerleben führen und meinen, nun in Berlin eine Art Fasching aus Blut, Drogen und Perversionen feiern zu können“. Überhaupt sorgt sich Pflügler darum, dass Berlins gelebte Freizügigkeit von den Restdeutschen missverstanden wird: „Berlin muss sich davor hüten, zum Drogen- und Prostitutionsslum der ADL zu werden. Wir haben nichts davon zu gewinnen, das neue Kuba oder Thailand zu werden“, sagt er in Anspielung auf die Rolle der damaligen Länder im 20. Jahrhundert. Auch der regierende Erste Bürgermeister Dr. Zöllner pflichtet dem bei: „Für sich betrachtet sind die Opfer- und Schadenszahlen dieser ersten Nacht im Jubiläumsjahr 2079 natürlich fürchterlich. Dennoch ist hervorzuheben, dass der überwiegende Teil der Feierlichkeiten – sieht man von kleinen Reibereien ab – friedlich abliefen. Im Hinblick auf den kommenden 1. Mai und umso mehr die Feierlichkeiten im September wünsche ich mir von Herzen, dass nichts Schlimmeres geschieht.“ Diese bizarr anmutende Aussage des Ratspräsidenten ist vor dem Hintergrund von Videos und Onlinepamphleten verschiedener linker Gruppen zu sehen, die für 2079 eine Rückkehr zum „Einzigem Berliner Gesetz“ fordern, womit natürlich das Letzte Gesetz und der Status F gemeint ist. Der Logik der in Berlin weiterhin starken neo-anarchistischen Kräfte nach kann das Letzte Gesetz gemäß dessen Natur niemals „legal“ aufgehoben worden sein. So postulierte die Terrorallianz „Letzte Front“ in einem von Kommlink zu Kommlink verbreiteten Propagandavideo, den Status F „durchsetzen“ und die verübten Verbrechen gegen dieses Gesetzes „mit der vollen Härte deselben“ ahnden zu wollen. Noch laufen Ermittlungen, ob und inwiefern gestrige Gewaltakte, die sich gegen Prominente der Konzerne und Funktionsträger der BERVAG richteten, mit der Agenda der Letzten Front in Zusammenhang stehen.

TOPTHEMA: BERLIN ✕

ANSCHLAG AUF DEN 2.BM PFLÜGLER

Neuen Erkenntnissen zufolge handelte es sich bei der Schießerei auf der Iwatestraße am gestrigen Abend um einen gezielten Anschlag auf den amtierenden Zweiten Bürgermeister Morek Pflügler. Der 67-jährige Zwerg und evangelische Pfarrer befand sich unter den Gästen des Restaurants „Matsuhito“, in das vier Bewaffnete eindringen. Im Kugelhagel der Attentäter starben vier Gäste und eine Kellnerin. Pflügler, der als Vorsitzender des Schlichtungsausschusses eine zentral wichtige Funktion für den Friedenserhalt in der Freistadt ausübt, war zum Tatzeitpunkt gerade in den Waschräumen. Eine Beobachterin äußerte gegenüber Berlin 1 Live, Pflügler habe kurz vor Ausbruch der Gewalttätigkeiten einen Anruf erhalten und sich daraufhin in großer Eile zu den Waschräumen zurückgezogen, wo sich ein zweiter Ausgang befindet. Von Seiten Renrakus gab es bisher keine offizielle Stellungnahme zu dem Anschlag und der folgenden Schießerei in der angrenzenden Hintergasse. Auf Anfrage wurde aber bestätigt, dass die Abteilung 1 (Sonderermittlungen, Terrorabwehr) der Direktion für Zentrale Aufgaben die Untersuchungen der lokalen Konzernpolizeikräfte unterstützt. Herr Pflügler hat sich einige Stunden nach dem Anschlag von unbekanntem Ort gemeldet und seine Unversehrtheit bestätigt. Parallel wurde bekannt, dass mit Morek Pflügler in Verbindung stehende Firmen „Personenschützer“ auf dem freien Markt anwerben, die neben Schutz- auch Ermittlungsaufgaben wahrnehmen sollen. Gefragt, wer hinter dem Anschlag stecken könnte, antwortete Morek Pflügler verschmitzt: „Es gibt gewiss keinen Mangel an Personen, die mit meinem Wirken insgesamt und vor allem der Vermittlung des Berliner Friedens 2072 alles andere als einverstanden sind.“ Weitere Mutmaßungen wolle er „zu diesem Zeitpunkt nicht treffen.“ **[MEHR]**

TOPTHEMA: CHAOS IN BERLIN ✕

RANDALIERER ABGEWIESEN

Mehrere Dutzend Reisebusse und Privatfahrzeuge von „Randaletouristen“ wurden im Vorfeld des 7. März an der Grenze zu Berlin von Sondereinheiten des Sternschutzes sowie Beamten des Bundesgrenzschutzes abgewiesen. **[MEHR]**

TOPTHEMA: CHAOS IN BERLIN ✕

„EISFEST“ ENDET FRIEDLICH

BERLIN > Eines der größten Konzerte zum Auftakt der Anarchiefeierlichkeiten in Berlin ist gestern Abend auf der Insel Eiswerder in Spandau friedlich zu Ende gegangen. Vom 5. bis 7. März standen insgesamt 43 Bands auf sechs Bühnen. **[MEHR]**

SUPERBILD TRIFFT BERLINS TOP-TERRORISTEN!



[Re]Source: Sasha Makymenko / Nulak

HORNY.ME

Der Single Dating Treff für Trolle und alle, die es gerne GROSS und HART mögen.

[JETZT AUGEN ROLLEN
FÜR JAHRESABO]

**EXPERTE WARNT VOR NEUER
KANNIBALISMUS
WELLE IN BERLIN:
„WO EINE NACHFRAGE
IST, ENTSTEHT EIN
MARKT. BERLIN IST DAS
PARADIES DER
PERVERSION!“**

Sein Name ist **NEME.SYS** und er gilt als das wichtigste Sprachrohr, wenn nicht das Hirn hinter der linken Terrorallianz **LETZTE FRONT**. Wochenlang bemühten sich mutige SUPERBILD-Journalisten um einen Kontakt – jetzt hatte **KARIM DEGENER** Erfolg: „Ich traf NEME.SYS in Lichtenberg in der Nacht zum 7. März, dem Tag, den er selbst als ‚Wiedergeburt der Anarchie‘ bezeichnete“. Vollständig verhüllt im brachialen Kampffoutfit mit Gasmaske und Infrarotbrille, bleibt seine Identität **GESPENS-TISCH** unbekannt. Sogar einen Stimmverzerrer setzt er ein – höchstens sein Geschlecht (Mann) und seine Rasse (Norm, Elf oder Ork) sind erahnbar. In allem dauert die Begegnung keine Viertelstunde. Seine zentralen Botschaften: **„DER STATUS F LEBT. DIE VERBRECHEN GEGEN DAS LETZTE GESETZ WERDEN GEAHNDET WERDEN. WIR KRIEGEN EUCH.“** Kommt jetzt die komplette Auslöschung Berlins durch **NUKLEARE NANOWAFFEN?**

**COOL UND SEXY
IN SCHWARZEM SYNTH:**

**SO HOT
IST DIE NEUE
FETISH
FASHION
„AUFMARSCH79“**



ANARCHIE IN KIEL!

**GOBLIN ROCK KONZERT IN WERFTNÄHE ESKALIERT:
HUNDERTE AUFGEPUTSCHTER CHAOTEN GEHEN AUF
WACHSCHUTZ LOS, BESCHÄDIGEN ANLAGEN. POLIZEI
NIMMT 64 PERSONEN FEST. DARUNTER DIE BAND.**

TOPTHEMA: CHAOS IN BERLIN

JUBILÄUMSFEIER ERÖFFNET

Der Berliner Ratspräsident hat mit einer Ansprache im Trideo die Feierlichkeiten zu 40 Jahren Berliner Anarchie eröffnet: „Egal, ob man die Berliner Anarchie als Errungenschaft für Freiheit, Mündigkeit und Selbstbestimmung würdigt oder an ihre Opfer, Irwege und Schattenseiten mahnend erinnern will, die Berliner Anarchie des Status F hat diese Stadt ohne jeden Zweifel entscheidend geprägt und prägt das Leben und Denken der Berlinerinnen und Berliner auch heute und in Zukunft fort“, so begann Dr. Paul R. Zöller seine Rede im Berliner Rat, die live in die Vision Berlin und die zugeschalteten Trideokanäle übertragen wurde. Er würdigte darin sowohl die Opfer der Anarchie als auch die zahlreichen Entbehrungen, welche die Bewohner der im sogenannten „Ostzone“ auf sich nehmen mussten: „Von dem Grauen des Hungers und der Seuchen, von der seinerzeit zunehmend normaler werdenden hohen Kindersterblichkeit und den unmenschlichen Exzessen einzelner Gruppen sind wir heute sehr weit entfernt. Wir haben es, widerstrebend oder anpackend, abwehrend oder unterstützend, zahlend oder empfangend, sehr weit gebracht.“ Auch dies gelte es somit 2079 zu feiern: Die gelebte Vielfalt und Toleranz Berlins und das Zusammenleben in Einigkeit und Frieden. Kritische Stimmen warfen Zöller umgehend vor, das Unrechtssystem des anarchistischen Terrors durch seine skandalöse Rede zu legitimisieren. Er täte besser daran, die Chaosfeiern zu verbieten und die ordentlichen Bürger Berlins samt ihren Familien zu schützen. **[MEHR]**

DR. PAUL ZÖLLER

STRIPPENZIEHER-ARCHIV

Dr. Paul Reinhardt Zöller (geboren 13.03.2017) ist der Regierende Erste Bürgermeister Berlins und somit Exekutivdirektor des Berliner Verwaltungskonzerns BERVAG. Vor seiner Wahl 2078 war Zöller der Vorstandsvorsitzende von Hildebrandt-Kleinfort-Bernal (HKB) in Berlin und machte sich im Berliner Bankenverein für den Ausbau des Bankplatzes Berlin stark. Erstmals trat Zöller 2074 bei der Wahl zum Abgeordneten für den Bezirk Mitte politisch in Erscheinung. Sein damaliger politischer Gegner war Dr. Alexander Schmidt vom Frankfurter Bankenverein (FBV), dem Zöller seine engen Beziehungen zur rechtsextremen Partei der Nationalen Erneuerung (PNE) vorwarf. Nachdem es Zöller 2074 nicht gelang, gegen Schmidt zu gewinnen, kam ihm 2078 der Angriff eines linksautonomen Orks auf Schmidt zu Hilfe: Schmidt war zum Zeitpunkt der Wahl in der Intensivstation, sein Überleben war ungewiss. Eine Verbindung zwischen Zöller und dem Attentäter konnte nicht nachgewiesen werden. Dr. Zöllers Sohn Theo Wilhelm Zöller (38) ist Finanzdirektor (CFO) an der Horizon Universität in Berlin. **[MEHR]**

Die Lügenpresse hat mit mir gesprochen. Getroffen hat sie mich nicht. Das System der Großkonzerne ist nicht das Einzige, das Puppen bauen kann. Wir reduzieren die Macht der Systemkräfte und wissen, die Zukunft auf unserer Seite. Sie konnten ihren Untergang 2033 nicht verhindern. Sie konnten Berlin nicht zurückerobern Ihre Mauern kerkerten Menschen ein, doch niemals die Idee. Niemals den Status F. Seht sie auch an, in ihrer Vorurteilserbitterung. Sie selbst sind es, die bewacht werden. Die hinter Mauern gefangen sind. Die überwacht, verlesen, gewogen und für zu leicht befunden werden. Sie mögen es noch wagen, ihre Luxuskerker zu verlassen. Doch ihre inneren Mauern nehmen sie überall mit. Du kennst sie. Typen wie sie werden zu nichts als Missionen. Typen, wie die extra hier zu sein. Typen, wie du arbeitest, blutest, stirbst du. Warum eigentlich? Chips haben wir auch. Und mehr, als du ahnst. Aber einen Platz bei uns. Kauft man nicht. Man dien ihn dir. Heb ab, wenn's klingelt. > neme.sys



MEME-POST

SHADOWBOT / SPONSORED POST

TOPTHEMA: CHAOS IN BERLIN

FEUERPROBE FÜR DEN MARSCHALL-PLAN

Der dem Berliner Verwaltungskonzern BERVAG unterstehende Gerichtsdienstleister Berliner Judikative Dienste GmbH (BeJuDi) hat sich positiv zu den Einsätzen der neuen „Marschall“-Einheiten im Rahmen der Feierlichkeiten des siebten März geäußert. „Die Standleitung zwischen der richterlichen Einsatzzentrale und den Marschallen vor Ort hat ebenso wie das juristische Agentensystem perfekt funktioniert“, fasst die Leiterin des Marschall-Projekts Yasmine Assad den Einsatz zusammen: „Die Direktverbindung zu einem Richter bzw. einem diesen sogar überlegenen Expertenprogramm, dessen Beurteilungen dann zeitlich nah von oben als Urteil freigegeben werden, verbessert die Rechtssicherheit für alle Beteiligten enorm“. Davon profitierten nicht nur der einzelne Marschall, sondern auch alle mit diesem verbundenen Polizeieinsatzkräfte und nicht zuletzt die Beschuldigten selbst: „Speziell in den Übergangsbereichen zwischen Bezirken mit unterschiedlichen Rechtsbestimmungen schaffen Marschalle Klarheit und können vom einen zum anderen Rechtsraum nahtlos weiter operieren.“ Die eingegangenen Einsatzberichte deuten zudem darauf hin, dass auch die Bevölkerung das Projekt insgesamt gut annimmt. Zwar seien vereinzelt Marschalle, die als solche zu erkennen waren, zum Ziel von Anfeindungen geworden, es hätten sich jedoch schnell gemäßigte Alternative aus dem Umfeld der Bewegung Freies Berlin (BFB) vor die Angegriffenen gestellt und diesen Unterstützung angeboten. Auch würden Mitglieder der registrierten Kiezwehren in der absoluten Mehrzahl der Fälle mit den Marschallen zusammenarbeiten, deren Weisungen und Urteile akzeptieren und diese sogar zuweilen von sich aus anfordern, um lokale Problemfälle schnell zu entscheiden. Die BeJuDi werde der BERVAG daher vorschlagen, das Projekt fortzuführen und zügig auszubauen. Bis Ende des Jahres soll die Zahl der Marschalle von derzeit sieben auf dann mindestens 30 erhöht werden. **[MEHR]**

Das nächste Sensationsalbum von **TRÜMMERLAND. JETZT LADEN!**

FLAMMENWAND

ADL-Scan Meldungen aus den deutschen Ländern.



RHEIN-RUHR-MEGAPLEX

DEUTSCHE INDUSTRIE WÄCHST WEITER

RR-NEWS – Trotz des Abstiegs von Saeder-Krupp auf Rang zwei der Weltrangliste der größten Unternehmen verzeichnete die deutsche Industrie im vergangenen Jahr ein Wachstum von 2,6 Prozent. Vom Erfolg konnte insbesondere das Rhein-Ruhr-Gebiet mit einem mittleren Wachstum von 4,8 Prozent profitieren. Diese Entwicklung steht in drastischem Widerspruch zum empfundenen Abwärtstrend und Bildern von Arbeiterprotesten und Massenentlassungen. Industrielobbyisten verteidigen die Sparmaßnahmen der Unternehmen mit einem langfristig prognostizierten Abschwung, der sich aus der Abarbeitung der noch bestehenden, demnächst aber auslaufenden Aufträge für Laien nicht erkennen lasse. Man verstehe die Irritation, die bereits angelauten Maßnahmen zur Personaleinsparung und dem Abbau von Kapazitäten seien aber auf lange Sicht alternativlos. Dieser Darstellung widerspricht die zu Hildebrandt-Kleinfort-Bernal gehörende Lloyds Investment Consulting Group in ihrem Jahresreport ADL für 2078: Zulieferer bestätigten steigende Nachfragen von Auftraggebern aus der Türkei, Indien und China. Auch würden Produkte „Made in Germany“ in den UCAS und Japan wieder verstärkt nachgefragt. Dabei helfe die seit vielen Jahre anhaltende Wechselkursstabilität zwischen Euro und Nuyen, für deren Erhalt die NEEC weiterhin den Rahmen biete. Allenfalls die kontinuierlich sinkende ADL-Binnennachfrage sei langfristig problematisch.

MEHR ►

HAMBURG

DEMEKO BAUT STELLEN AB

IM FOKUS – „Menschen machen Fehler. Und Fehler kann sich ein Medienunternehmen nicht leisten.“ So erklärt DeMeKo-Sprecher Michael Sacher den Entschluss des Unternehmens, die Zahl menschlicher Redakteure weiter zugunsten von Agentenprogrammen zu reduzieren. Anlass für die Entscheidung sei eine Reihe von Fehlern in Nachrichtentexten und Fehleinträgen in das hochkomplexe Datenbanksystem der verschiedenen DeMeKo-Titel. Immer wieder komme es vor, dass „faule Niedriglohnkräfte“ statt dem korrekten Magazintitel nur „Demeko“(!) in das System eintragen und das Rechtemanagement völlig durcheinander brächten. Kundenbeschwerden und ärgerliche Korrekturen seien die Folge. „Natürlich könnte man die Mitarbeiter auch besser ausbilden, anständig bezahlen und sie nicht mit unerfüllbaren Zielvorgaben terrorisieren“, so ein IM FOKUS Redakteur, dem gerade gekündigt wurde.

MEHR ►

GELEGENHEITEN ✕

NEU AUS NAHOST!

Zwölf Maschinen Typ KA-226 von Kamow sind per Schiff auf dem Weg nach Hamburg. Bisher im Polizeidienst tätig. Zahlreiche Umrüstungen (bessere Sensorik, Riggerkontrollen). Waffenhalterungen vorhanden, nur für Zoll deaktiviert. Große Onboard-Auktion mit Vor-Ort-Besichtigung am 4.4. vor der Elbmündung. Koordinaten und bei Bedarf Zubringer bei Anmeldung. Teilnahme 5.000 ¥ p. P. – Gebote starten bei nur 10.000 ¥! **[MEHR]**



GELEGENHEITEN ✕

SKIN DEIN DING!

Über 4.000 Waffenskins verfügbar. Einfach Waffe einsenden oder direkt mit Skin nach Wahl kaufen. Deine Opfer verdienen es, von einer coolen Wumme umgenietet zu werden. **[INFO+] [KONTAKT]**



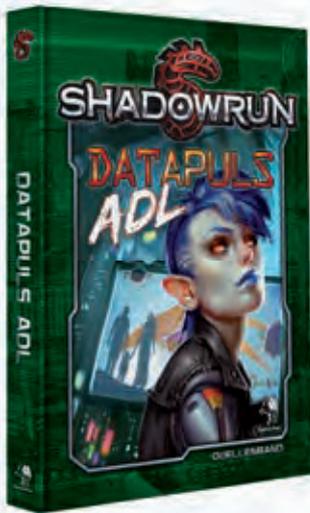
GELEGENHEITEN ✕

FRISCH GELANDET

Schnell zugreifen! Bekannt aus [SOTA:ADL]: Fabrikneue, unregistrierte Flugdrohnen der Modellreihen Hugin und Munin von Messerschmitt-Kawasaki einmalig günstig abzugeben! Erlebt ein einzigartig natürliches und intuitiv steuerbares Flugverhalten in Kombination mit einer umfassenden Sensoren-Suite, die sogar den BGS überzeugt hat. VB 800 ¥ (Hugin) bzw. 8.500 ¥ (Munin). Umfärbungen und Nachrüstungen nach Wunsch – PN genügt. Versand europaweit aus RRP. **[KONTAKT]**



SHADOWRUN



DATAPULS ADL

Die Allianz Deutscher Länder – ein Flickerland. Hier finden sich Trollrepubliken, Elfenstaaten, verseuchte Zonen und riesige Megaplexe. Berlin mit seinem Konflikt zwischen Kiezen und Konzernhochburgen. Hamburg mit seinen überfluteten Straßen und der verseuchten Nordsee. Der Rhein-Ruhr-Megaplex, ein Schmelztiegel aus Ghettos, Industrie und Konzernen. Und gerade weil die ADL so heterogen ist, sollten sich Runner hier gut auskennen. Sonst fressen einen die Schatten schneller, als man die nächste Grenze erreichen kann..



MEHR SHADOWRUN UNTER:

WWW.SHADOWRUNS.DE

PDF-VERKAUF UNTER:

WWW.PEGASUSDIGITAL.DE

TOPPS



Pegasus Press

CATALYST
game labs



MEHR UNTER TINYURL.COM/RUNNERGEAR